Organisation für Opfer von Terrorismus e.V.

# VoT Germany

*Victims of Terrorism*

# PRESSEMAPPE

**Victims of Terrorism Germany e.V.**
Postfach 97 01 17
12701 Berlin

www.vot-germany.org
info@vot-germany.org

Organisation für Opfer von Terrorismus e.V.
VoT Germany
Victims of Terrorism

# Pressemitteilung

PM 1/2025

## VOT GERMANY- ORGANISATION FÜR OPFER VON TERRORISMUS

**ANLÄSSLICH DES NATIONALEN GEDENKTAGES FÜR DIE OPFER VON TERRORISMUS LÄDT DIE ORGANISATION VICTIMS OF TERRORISM GERMANY (VOT) VOR DER OFFIZIELLEN ZEREMONIE ZU EINER PRESSEKONFERENZ EIN.**

**Wann: 11. März, 11-11:30 Uhr**

**Wo: Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin, Konferenzraum 02**

Gegründet im September 2024 von Anschlagsopfern für Anschlagsopfer, ist eine unabhängige Plattform, die den Betroffenen eine Stimme gibt. Die Organisation setzt sich für die Vernetzung von deutschen Opfern und Angehörigen ein, die weltweit von Terroranschlägen betroffen waren.

Oft erleben Terroropfer, dass sie nach einem Angriff mit den emotionalen und physischen Folgen allein gelassen werden. Zwar gibt es behördliche Hilfsangebote, doch diese sind häufig formalisiert und bieten nicht immer die Sensibilität, die Betroffene in einer solchen Situation brauchen. Die Behörden leisten wichtige Arbeit, doch ihnen fehlt oft die direkte Erfahrung, was es bedeutet, einen Anschlag zu überleben oder einen geliebten Menschen durch Terror zu verlieren.

„Wir möchten den Opfern und ihren Familien eine hörbare Stimme verleihen und gleichzeitig einen Weg aufzeigen, wie sie diese Herausforderungen nicht alleine bewältigen müssen“, so Julia Kühne, die Pressesprecherin von VoT Germany.

Hier setzt unsere Organisation an: Wir bieten eine Plattform für den Austausch unter Betroffenen und legen besonderen Fokus auf die Gedenkkultur sowie die Pflege nationaler und internationaler Kooperationen. Zudem vertreten wir die Interessen der Opfer und setzen uns für eine stärkere Unterstützung auf politischer und behördlicher Ebene ein.

Die Pressekonferenz am 11. März bietet die Gelegenheit, mehr über die Arbeit von VoT Germany zu erfahren und die Initiatoren der Organisation kennenzulernen.
Julia Kühne (Pressesprecherin) und Astrid Passin (Vorstandsvorsitzende) stehen für Fragen zur Verfügung. Weitere Betroffene verschiedener Anschläge werden vor Ort sein, um ein ganzheitliches Bild der Organisation und ihrer Arbeit zu vermitteln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

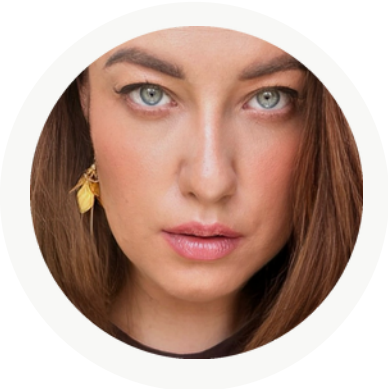
**VoT Germany e.V.**
Gründung: September 2024
Gründungsmitglieder: 9 Mitglieder (unterschiedlichster Anschläge)
Web: www.vot-germany.org
Mail: info@vot-germany.org

**Kontakt für Medienanfragen**:
Julia Kühne
Telefonnr.:+49 155 633 56 808
Vorstandsmitglied, PR & Öffentlichkeitsarbeit
Victims of Terrorism Germany e.V.
E-Mail: julia.kuehne@vot-germany.org

# FACT SHEET

## ASTRID PASSIN, Vorstandsvorsitzende

Am 19. Dezember 2016 verlor ich meinen Vater Klaus Jacob beim Terroranschlag auf den Berliner Breitscheidplatz. Seit acht Jahren setze ich mich für die Opfer dieses Anschlags ein. Aus der gemeinsamen Trauer entstand eine Schicksalsgemeinschaft, die zeigte, wie wichtig eine starke Interessenvertretung für Betroffene ist. Als Vorsitzende von *VoT Germany* setze ich mich mit Erfahrung und Herz dafür ein, ihre Würde, Rechte und Bedürfnisse in den Fokus zu rücken.



## JULIA KÜHNE, Pressesprecherin

Am 19. Dezember 2016 erlebte ich den Terroranschlag auf den Berliner Breitscheidplatz, körperlich unverletzt, blieben seelische Narben. Als Gründungsmitglied von *VoT Germany* bin ich im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie als 1. Beisitz im Vorstand tätig, um Betroffenen beizustehen und ihnen die dringend benätigte Unterstützung zu bieten.

## SPENDENKONTO

Mittelburgische Sparkasse

Kontoinhaber: VoT Germany e.V.
Organisation für Opfer von Terrorismus

IBAN: DE07 1605 0000 7008 32
BIC: WELADED1PMB
Verwendungszweck: Spende VoT

**Social Media**
Instagram: vot_germany
Facebook: VoT Germany
#SayAllNames